



Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen
Verhältnisse]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1846

MCCCXVIII. Burggraf Fridrich und Herzog Heinrich von Braunschweig
verbinden sich mit der Altmark und Lüneburg auf 2 Jahre zu
gegenseitigem Schutz, am 23. Nov. 1412.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56104](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56104)

Nach alter Copie. — Gleichlautende Citationen ergingen unter demselben Datum

- 2) an Wichard von Rochow
- 3) an Hans von Lichtenbagen
- 4) an Albert von Holzendorf
- 5) an Werner von Holzendorf
- 6) an Achim von Bredow
- 7) an Peter von Bredow.

MCCCXVIII. Burggraf Friedrich und Herzog Heinrich von Braunschweig verbinden sich mit der Altmark und Lüneburg auf 2 Jahre zu gegenseitigem Schutz, am 23. Nov. 1412.

Wir fridrich etc. Bekennen vnd tun kunt mit diesem brieue vor allen den, die In sehen oder horen leszen, daz wir vns mit dem hochgebornen fursten hern heinrich, herczog czu Brunswig vnd Lüneburg, vnsern lieben Swager, fruntlichen vereint vnd ein gutlich sten vbersprochen vnd vssgenommen haben, czwischen vns vnd der Alden Marck czu Brandenburg vnd allen den, die dorinne besessen sin, an eine syte, Im vnd der herschafft czu Lunburg vnd allen den, die dorinne wonhaftig sin, vff der andern syte, also daz vnser eins mit den andern vnd mit beden vnsern landen vnd luten der Alden Marck czu Brandenburg vnd der herschafft czu Lunburg fruntlichen vnd gutlichen sitzen sullen vnd wollen von gebung dises briues an bis nun czu Ostern nehst komende, vort vber ein Jare, vnd dornach verczehen tag vor usczefagen, vnd wir noch die vnsern noch Manne vnd Stete vnd vnderfassen der Alden Marcken sullen den vorgeschriben vnsern lieben Swager sine Manne vnd Stete vnd vnderfassen der herschafft Lüneburg bynnen diser vorgeschriben zyte nicht angreifen noch beschedigen oder beschedigen laszen an keynerley wise, vnd wir sullen noch vnd wellen willintlich vnd mit vorsatz in der Alden Marcke vnd Sloszen nymand hufen oder hegen vnd auch nymants durch die Slosz vnd lantwere geuerlichen durchlaszen, der ditz tete. Geschee aber daz doruber vnd diser fruntlicher sten also verbrochen wurde, von welchen teile daz geschee vnd die, die daz geton hetten, sullen daz verbulzen in fruntschafft oder in rechten bynnen den nechsten XIII tagen. Tete er des nit, so solde wir vnd der vorgnante vnser Swager des getulich by einander bliiben, vnser einer denn den andern darzu helfen, so lange daz der hantedige fruntschafft oder recht tete. Auch sullen wir Im vnd er vns widervmb die Strafzen in beden herrschaffen czu wasser vnd czu lande vnd den kouffmann, der sin czoll vnd geleite gibet vnd pflichte tut, trulichen helfen verteidingen vnd des auch trulichen by einander bliiben. Wer auch, daz wir vnser Manne Stete vnd vnderfassen von den aufz der herschafft czu lüneburg bynnen disen vorgeschriben fruntlichen sten angriffen vnd beschedigt wurden, vnd wir oder die vnsern den handtetigern volgten in die herschafft czu lüneburg vnd hilffe heischten czu den Amptluten, Sloszen, Steten vnd landen, so sullen sie vns von stund sunder verczug volgen vnd getulichen helfen vff die hanttedinger on argliste. Desglichen ob die vff der herschafft czu lüneburg bynnen disen vorgnanten fruntlichen sten aufz der Alde Marck von vnsern Mannen vnd vnderfassen angegriffen

vnd beschedigt wurden vnd den hanttedingeren folgten in die Alde Marck vnd hulffe heischten czu vnsern Amptluten, Sloszen, Steten vnd landen, so fullen sie in ouch von stund fsunder verezog volgen vnd getreulich helffen vff die hanttedinger on argliste. Vortmer vme solch schulde vnd czusprechen, die wir vnser Manne vnd Stete vnd vnderfazen der Alden Marck vor diser czyte gehabt vnd noch haben czu den Mannen, Steten vnd vnderfazen der herschafft czu Luneburg oder sie widervmb czu vns, vnsern Mannen Steten vnd vnderfazen der Alden Marcke, do mage man an beden syten vmb manen mit worten vnd briefen, als yderman des not ist, Sunder vnser keiner von beden syten sol den andern binnen diser vorgnanten czyte dorumb pfanden oder beschedigen laszen. Auch wer es sach, daz wir dise verschreibung von gebotes wegen vnfers heren des Romischen vnd Vngerischen koniges nicht lenger holden mechten, so sollen wir in das Aht wochen czuor verkondigen vnd wissenlich ton kegen luchow, gleichwol sol dise verschreibung die Aht wochen vestlich gehalten werden. Alle dise vorgnanten stuck vnd artickel vnd iclichen losen vnd globen wir vorgnante den hochgeboren fursten vnsern lieben Swager hern heinrich czu Brunswig vnd Luneburg herczogen, fur vns vnser Manne etc. Stete vnd veste czu halten one alle liste, vnd haben dez czu bekentnisz vnser Insiegel ezeruck vff disen brif lassen drucken, der geben ist noch gots geburt vierzehnhundert Jare vnd dornach in den XII Jare, an sant Clemens tag des heiligen merterer.

Nach dem Schurmärk. Lehnscopialbuche des K. Ges. Kab. Archivs XV, 29.

MCCCXIX. Burggraf Friedrich nimmt den Herzog Ulrich von Mecklenburg auf zwei Jahre zu seinem Hofdiener an, am 29. März 1413.

Wir fridrich von gotes gnaden Burggraue zu Nuremberg etc. — Bekennen offenbar mit diesem briefe, das wir haben angelehen funderliche libe vnd fruntlichen dienst vnd czuvorsicht, dy wir haben vnd getruwen czu dem hochgebornen fursten heren Ulrichen, herczogen czu Meckelborg, vnserm liben Swager. Dar vmb haben wir den egnanten vnsern lieben Swager in vnsern vnd der Marke dinste funderlichen vff genomen vnd das her vns vnd der Marcke czu Brandenburg getrulichen rathen, helffen vnd czu dinste komen solle. Darumb czo habe wir im czwe Jar, dy nach gebunge dissis briffes nehest noch enander komen werden, jo das Jar Sechshundert guldyne rinische addir czwe hundert reinische schock vorsprochen czu geben, vorsprechen vnd uorschriben Im dy mit diesem briue also, das wir Im czwehundert gulden vff den nesten sand Johannes Bepfisten tag, alz her geborn wart, vnd czwe hundert gulden darnach vff sente Mertins tag vnd darnach vff vnser frawen tag lichtmesse czwe hundert gulden vnd obir das andere Jar darnach vff dyselben benannte tage vff iglichen czwe hundert guldyne von vnser camere richten vnd geben sollen vnd wollen. Vnd wen wir den egnanten vnsern Swager teglichen by vns an vnsern hofse haben wollen, So fullen vnd wollen wir Im vnd den synen czwenzig pherd futern vnd notdorff geben,